

**FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg
- Fraktionsvorstand -**



FDP-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

**An die Vorsitzenden
des Kreis- und Schulausschusses**

Herrn Landrat Stephan Pusch

und Frau Andrea Reh

- Im Hause -

Geschäftsstelle:

Kreishaus, Raum 120

Valkenburger Straße 45

D-52525 Heinsberg

Telefon: 0 24 52 / 13-17 50

Telefax: 0 24 52 / 13-17 55

E-Mail: fdp-fraktion@kreis-heinsberg.de

Nachrichtlich zur Kenntnis:

Kreistagsfraktionen

Heinsberg, 27.08.2017

Förderschule erhalten – Wahlmöglichkeiten für Familien sichern; Änderungsantrag gem. §10 der GeschO zur Beratung in der nächsten Sitzung des Kreis- und Schulausschusses zum Antrag der CDU gemäß § 5 GeschO zur Beratung in der nächsten Schulausschusssitzung

Sehr geehrte Vorsitzende,

am 12.07.2017 hat der Landtag auf Initiative der regierungstragenden Fraktionen von CDU und FDP den Antrag „Förderschulen vor der Schließung retten – Wahlmöglichkeiten für Familien sichern“ (Drucksache 17/76) u. a. mit folgender Beschlussfassung mehrheitlich angenommen: Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

- zeitnah die Verordnung über die Mindestgrößen zeitlich befristet auszusetzen, um den Schulträgern die Möglichkeit zum Erhalt bereits von Auflösungsbeschlüssen betroffener Förderschulen zu eröffnen,
- unmittelbar in Gespräche mit Schulträgern betroffener Schulen einzutreten und bei einem gewünschten Erhalt der Standorte bestmöglich zu unterstützen,
- entsprechende Unterstützungsmaßnahmen zur qualitativen Sicherung der Schulstandorte umzusetzen,
- im Zeitraum der Übergangsfrist eine Überarbeitung der Mindestgrößenverordnung vorzunehmen, so dass erreichbare Wahlmöglichkeiten für Familien gesichert werden,
- begleitend die Schulträger bestmöglich bei der Entwicklung regionaler Förderschulentwicklungspläne zu unterstützen.

Die FDP-Fraktion ist der Auffassung, dass eine echte Wahlmöglichkeit zwischen Förderschulen und allgemeinbildenden Schulen nicht nur sinnvoll, sondern notwendig ist. Bewährte Strukturen bei den Förderschulen sollten daher unbedingt erhalten bleiben.

Gerade für die Eltern, die über das Schließungsjahr hinaus ihr Kind lieber an der Förderschule sehen, es aber wegen der bisher schlechten Zukunftsperspektive nicht angemeldet haben, ist Planungssicherheit erforderlich. Wir möchten die Durchlässigkeit erhalten, so dass auch in Zukunft die Kinder von den Regelschulen auf eine wohnortnahe Förderschule wechseln können und dies natürlich auch anders herum weiterhin möglich ist.

Die FDP-Fraktion beantragt daher, in der nächsten Sitzung des Kreis- und Schulausschusses folgende ergänzte Beschlussfassung analog zum CDU Antrag herbeizuführen:

1) Die Verwaltung prüft, inwieweit im Rahmen der Schulpolitik der neuen NRW Landesregierung ein Erhalt bestehender Förderschulstrukturen im Kreis Heinsberg realisiert werden kann. Dem Schulausschuss wird zeitnah berichtet.

2) Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bezirksregierung Köln als obere Schulaufsicht und Genehmigungsbehörde sowie der unteren Schulaufsicht Gespräche zu führen mit dem Ziel, zu prüfen ob und unter welchen Bedingungen eine Fortführung der Janusz-Korczak-Schule möglich ist. In die Überlegungen sind die Leiter und Schulträger aller Förderschulen im Kreis Heinsberg mit einzubeziehen. Der Schließungsprozess bei der Janusz-Korczak-Schule ist solange auszusetzen, bis geklärt ist, wie die Schulstruktur im Förderschulbereich künftig aussehen soll.

3) Die Verwaltung nimmt mit der Stadt Geilenkirchen Gespräche auf, mit dem Ziel, die Veräußerung des Gebäudes der Janusz- Korczak-Schule zum Schuljahr 2017/18 erst einmal aufzuschieben.

4) Die Verwaltung berichtet über mögliche Personalentscheidungen im Rahmen des Schließungsprozesses und leitet die erforderlichen Schritte dafür ein, dass vorhandenes Personal über das Schuljahr 2019/20 hinaus zur Verfügung steht. Bei den betroffenen Lehrern, Therapeuten, technischem Personal etc. sind Versetzungen zu stoppen bzw. Ersatzkräfte zu verpflichten.

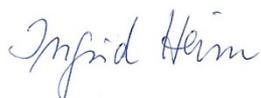
5) Mit der sofortigen Aussetzung der geplanten Schließung für das Schuljahr 2019/20 – notfalls per Dringlichkeitsentscheidung - werden neben den regulären Anmeldungen auch kurzfristige Schulwechsel zur Janusz-Korczak-Schule ermöglicht.

6) Die Verwaltung erstellt neue Anmeldeprognosen für die kommenden Jahre unter Berücksichtigung des Erhalts der Förderschule. Dabei sind auch Schülerströme aus anderen Kommunen mit einzubeziehen. Diese und weitere Punkte gilt es bei der Fortschreibung der kreisweiten Schulentwicklungsplanung mit zu berücksichtigen.

Vielen Dank im Voraus.

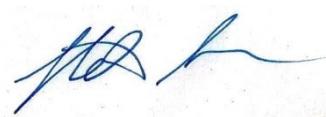
Mit freundlichen Grüßen

für die FDP-Kreistagsfraktion Heinsberg



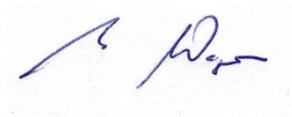
Ingrid Heim

Sprecherin für Schule



Stefan Lenzen MdL

Fraktionsvorsitzender



Dr. Klaus J. Wagner

Stv. Fraktionsvorsitzender